

An der Goethe-Universität Frankfurt am Main werden zum 1. Januar 2016 im Rahmen des von der VolkswagenStiftung geförderten Promotionskollegs

**„Schreibszene Frankfurt. Poetik, Publizistik und Performanz von  
Gegenwartsliteratur“**

**7 Doktorandenstellen (65% TV E13-GU) und eine Postdoc-Position (100% TV E13-GU) für 3 Jahre ausgeschrieben**

**Forschungsprogramm**

Das Ziel des Kollegs ist es, in vergleichender Perspektive und in konkreten Praxiszusammenhängen innovative Methoden und Formate der Gegenwartsliteraturforschung zu entwickeln. Durch ihre institutionelle Verdichtung als Buchmessen-, Verlags- und Medienstandort bietet die Stadt Frankfurt ideale Voraussetzungen, um aus nächster Nähe nationale und internationale Phänomene der Gegenwartsliteratur sowie aktuelle Konstellationen des Literaturbetriebs exemplarisch zu untersuchen. Das Pilotprojekt setzt auf die programmatische Verzahnung von kritischer philologischer Verfahrensschulung und soziologisch wie ethnologisch fundierter Praxisforschung, von theoretischer Reflexion und Intervention zwischen Wissenschaft und Literaturbetrieb. Durch die intensive Forschungsarbeit mit Institutionen vor Ort und die enge Verbindung von individueller und kollaborativer Forschung können sich die Kollegiaten für ein breites Spektrum universitärer und außeruniversitärer Karrierewege in enger Zusammenarbeit mit unseren Partnern qualifizieren: Zu diesen gehören z.B. die Verlage S. Fischer und Schöffling, der Hessische Rundfunk, die Frankfurter Allgemeine Zeitung, das Kulturamt der Stadt Frankfurt, das Literaturhaus „Schöne Aussichten“, das Hessische Literaturforum Mousonturm, die Romanfabrik, das Freies Deutsches Hochstift und Goethehaus und der Börsenverein des Deutschen Buchhandels.

**Bewerbungsvoraussetzungen** sind ein sehr guter Hochschulabschluss (Master, Magister, Lehramt an Gymnasien) bzw. eine herausragende Promotion (für die Postdoc-Stelle) im Bereich von Literaturwissenschaften oder am Kolleg beteiligter kulturwissenschaftlicher Disziplinen (Germanistik, Anglistik/Amerikanistik, Romanistik, Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Kinder- und Jugendliteraturforschung, Theater-, Film- und Medienwissenschaften, Kulturanthropologie). Eine nachgewiesene Expertise (z.B. über ein Nebenfachstudium) im Bereich der Soziologie oder Ethnologie ist sehr willkommen.

Für die Postdoc-Stelle sind, neben der Arbeit am eigenen Projekt, verantwortlich koordinierende Aufgaben im Kolleg vorgesehen sowie die Übernahme zweier Lehrveranstaltungen im Laufe des dreijährigen Förderzeitraums.

Da die Kolleg-Forschungsgruppe eng und intensiv zusammenarbeiten wird, ist eine Residenz der Mitglieder in Frankfurt oder in der Nähe erwünscht.

Die Bewerbungsfrist endet am **15. Oktober 2015**. In der ersten Novemberhälfte werden Auswahlgespräche in Frankfurt stattfinden. Bewerbungen werden in Papierform und elektronisch erbeten. Erforderlich sind eine Kopie der schulischen und akademischen Abschlusszeugnisse, der benoteten Abschlussarbeit, ein Verzeichnis eventuell vorliegender Veröffentlichungen, zwei Empfehlungsschreiben von Hochschullehrern, eine maximal 4-seitige Projektskizze des Dissertationsvorhabens bzw. des Postdoc-Projekts (Exposé von max. 8 Seiten) sowie eine Arbeitsprobe. Letztere sollte unter Beweis stellen, dass ein besonderes theoretisches und praktisches Interesse an der sprachlichen und konzeptionellen Dimension von Gegenwartsliteraturkritik und -wissenschaft vorliegt. Diese Arbeitsprobe kann der akademischen Abschlussarbeit entnommen werden; sie kann aber auch aus anderen Genres und Arbeitsfeldern stammen und sollte eine Länge von 30 Seiten nicht überschreiten.

Die Bewerbungen sind an die folgende Adresse zu richten:  
Monika Beck, Goethe-Universität, Institut für England- und Amerikastudien, Norbert-Wollheim-Platz 1,  
60629 Frankfurt / E-Mail: [M.Beck@em.uni-frankfurt.de](mailto:M.Beck@em.uni-frankfurt.de)

**Nähere Informationen** zum Promotionskolleg finden Sie auf den Websites der Sprecherinnen:

<http://www.uni-frankfurt.de/42362299/komfort-hein>

<http://www.uni-frankfurt.de/43104500/griem>